

Ein Gespräch zwischen einem Passanten und der Semperoper

P: Guten Tag. Es ist wieder heiß, nicht wahr?

S: Ja, ja, bestimmt. Aber das macht nichts. Wenn ich sehe, wie viele Leute an mir vorbeigehen, bin ich glücklich.

P: Ja. Sie haben viel erlebt, ich habe gelesen, Sie sind der zweite Bau.

S: Na ja, fast der dritte Bau. Das erste Gebäude bei einem Brand zerstört, der zweite Bau brannte im Februar 1945 aus.

P: Aber jetzt sind Sie hier, so mächtig, so prachtvoll, Leute bewundern Sie.

S: Ich möchte mich nicht loben, aber er ist so.

P: Und ist es nicht gefährlich, so nahe am Fluss zu stehen?

S: Nein, ich höre sogar Schiffe trompeten. Ich mag es, obwohl nicht alle Erinnerungen ans Wasser angenehm sind. Das Hochwasser vor 20 Jahren hat mir einen großen Schaden zugefügt.

P: Aber Sie stehen hier wieder, so ist alles in Ordnung. Und was machen Sie das ganze Jahr über?

S: Ich höre Musik, schaue mir Theaterstücke an.

P: Also, es ist hier viel los!

S: Und wissen Sie, dass hier auch ein Opernball stattfindet?

P: Nein, das habe ich nicht gewusst.

S: Ja, aber seit langem war hier kein Ball mehr. Es war immer im Januar oder Februar.

P: Es war vielleicht zu kalt.

S: Weiß ich nicht. Leute sind manchmal komisch.

Gottfried
Kunst Architektur
Hamburg Bertha Rom
Deutschland Schweiz Österreich Italien
Semper